

# Fachkräfte aus Vietnam sollen Gastronomie im Vogtland retten

Immer weniger Vogtländer wollen eine Ausbildung als Koch, Restaurantfachmann oder Hotelfachmann machen. Die Fachkräfteallianz Vogtland setzt deshalb auf vietnamesische Auszubildende. Welche Herausforderungen dabei zu bewältigen sind.

VON FLORIAN WIRGOTT

Als Phan Thi Van im Juni 2022 ins Vogtland kam, war das für sie ein Kulturschock: Es war das erste Mal, dass die junge Vietnamesin im Ausland arbeitet und lebt. Im August nahm die 22-jährige die Ausbildung zur Restaurantfachfrau in der Vogtlandklinik Bad Elster auf. Demnächst will sie ihre Erfahrungen an junge Landsleute weitergeben.

Denn am Montag kamen 13 weitere zukünftige Auszubildende aus Vietnam in Plauen an, am Mittwoch erfolgte der offizielle Auftakt für das Projekt, in dem sie die Gastronomen kennen lernten, bei denen sie ab August den praktischen Teil ihrer Ausbildung absolvieren werden. Drei weitere Auszubildende werden bis Ende April nachkommen, sodass dann 16 junge Vietnamesen als Koch, Restaurantfachmann/-frau oder Hotelfachmann/-frau ausgebildet werden können.



Diese jungen Vietnamesen werden in den nächsten Monaten im Lehrhotel an der Plauer Auenstraße in der Gastronomie ausgebildet. FOTO: ELLEN LIEBNER

„Am Anfang war alles neu und nicht so einfach für mich“, gestand Van: „Das Vogtland ist nicht so lebendig wie meine Heimat, sondern viel ruhiger, aber dafür sind die Leute sehr nett.“ Die junge Vietnamesin bekam Hilfe von ihrem Chef, ihren Kollegen sowie Sigrid Müller, Inhaberin der Firma Service für Personal und Bildung. Das Unternehmen hat sich in einem Projekt mit der Fachkräfteallianz Vogtland darauf spezialisiert, vietnamesische Auszubildende für die Gastronomie anzuwerben und zu betreuen.

Doch wie kommen Vogtland und Vietnamesen zusammen? Dafür besteht eine Partnerschaft mit dem Unternehmen Flycom in Hanoi, das für direkte Kontakte sorgt, Draht zu den Eltern hält und Sprachausbil-

dungen finanziert. Wenn sich Vietnamesen für die Ausbildung in Deutschland entscheiden, gehen sie an die Sprachschule von Flycom, um Deutsch zu lernen.

So wie Phan Thi Van, die nach ihrem Schulabschluss zufällig ein Youtube-Video über Deutschland sah und im Ausland arbeiten wollte: „Mir gefällt Deutschland, und ich hatte von Bekannten viel Gutes über das Ausbildungssystem gehört“, sagt sie und fügt hinzu: „Seitdem ich vor zehn Monaten hierhergekommen bin, konnte ich viele Erfahrungen sammeln und mein Deutsch verbessern.“

Die 16 neuen Auszubildenden wohnen im Lehrhotel Plauen und erhalten dort weiteren Sprachunterricht. Phan Thi Van rät ihnen, sich

keine Sorgen zu machen und Anfangsschwierigkeiten wie das Aufkommen von Heimweh durchzustehen.

Große Hoffnungen auf die Neuankömmlinge setzt Ingrid Golle, Inhaberin der Gaststätte und Pension Zur Goldenen Höhe in Treuen, die im Oktober ihr 25-jähriges Bestehen feiert. „Ich hoffe, dass wir unsere Gaststätte erhalten können, denn wir hatten noch nie so eine Situation wie jetzt.“ Zwei Azubis sollen die Lücke schließen, die Mitarbeiter gerissen haben, als sie in Rente gingen. Seit Jahren habe sie um Lehrlinge aus der Region gerungen, doch in der Gastronomie wolle einfach kein junger Vogtländer mehr arbeiten. Golle sah sich gezwungen, aufgrund Personalmangels mittwochs einen Ruhetag einzuführen und Sonntagabend nicht mehr zu öffnen. Auch Manuela Streit, Ableitungsleiterin in der Vogtlandklinik Bad Elster, musste den Standard zurückfahren: 400 Patienten versorgen sich zu den drei Mahlzeiten jetzt per Selbstbedienung. Um Angebote nicht weiter einschränken zu müssen, „war ich so mutig, junge Vietnamesen auszubilden“, sagt Streit und fügt hinzu: „Wir haben viel Glück, dass Van so gut Deutsch spricht und sich so gut entwickelt hat.“ Die 22-Jährige habe zu Beginn einen Mutti-Ersatz gebraucht, wenn Heimweh aufkam. „Dann hatte Van mit einem Mal Anschluss, Vertrauen zu den Kollegen und seitdem sind alle glücklich“, berichtete Streit. Sie freue sich auf vier neue Azubis und hoffe, dass die sich auch so gut entwickeln.



# Fachkräfte aus Vietnam sollen Gastronomie im Vogtland retten

Immer weniger Vogtländer wollen eine Ausbildung als Koch, Restaurantfachmann oder Hotelfachmann machen. Die Fachkräfteallianz Vogtland setzt deshalb auf vietnamesische Auszubildende. Welche Herausforderungen dabei zu bewältigen sind.



Diese jungen Vietnamesen werden in den nächsten Monaten im Lehrhotel an der Plauener Auenstraße in der Gastronomie ausgebildet.